

Dresden 29. I. 1904.

„Glückliche Reise“

Maria Josefowitschka Frau Luise,
 habe - es ist still, schon Abendstunde
 liegt in Maria von Plinius mit
 der Frau; unwillkürlich sprichst
 in Maria "Pott" "Pott", und Maria?
 Weil sie mich mit Herz ergreifen
 ist, weil sie mich, dem Kindersinn,
 unendlich viel aufpassen und ergötzen
 das hat sie schon erforscht, habe
 wissen, habe nicht. Sie sind
 das mich schon zuhause. Als ich
 die letzten Schritte - mit demselben
 Augen die Zeit frucht, mit Linsen
 der Mensch die jüngere, besser
 wieder-

gabriellens Liebesschwanz der bei
den Gassenmischen - galasus und
der hief pflanz, der Kunde ist
und ein Wort sagen: Münder
will! Ich ist Kunst, denn ich
ist nicht Munsfuralbau mit allen
sainen Ritteln und Mündern.

Selber bin nicht für diese Gabe
dank, die so unendlich lieblich
denn, weil ohne in Munsfural
Garten! - Auf der wollen
bin nicht für, und so pflanz
ist mit der Lilla, nicht diese
geschriebenen Dank göttlich auf
zu erfunden dem Namen
bin sehr unzufrieden Alfred Lipp.





